

pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 8

6. – 26. Mai 2017

Katholische Pfarrei Ruswil



Hotel Mama – immer geöffnet!!

Ich bin vor längerer Zeit zufällig einem Schild mit genau dieser Aufschrift

«Hotel Mama – immer geöffnet»

über den Weg gelaufen. Zuerst habe ich mir mit der Faust im Sack gedacht: Hmm, genauso ist es!! Will ich das wirklich?

Habe es dann aber ohne zu zögern gekauft – wieso? Keine Ahnung!!!

Zu Hause hängt es nun gut sichtbar im Wohnzimmer. Wenn wir Besuch bekommen, fragen sie oft, ob ich dieses schöne Schild von den Kindern bekommen habe? Wenn ich das verneine, schauen sie mich mit grossen Augen an. Tja, wieso hängt das da?

Einerseits liegt es ja in der Natur als Mutter, dass wir einen 24 Stunden-Service anbieten. Aber ist das alles? Kinder bekommen ist nicht schwer, sie aber dann ins Erwachsenenleben zu begleiten, manchmal umso schwerer. Und trotzdem glaube ich, dass Kinder oder Jugendliche eine wahre Bereicherung für uns «Alten» sein können. Und sind wir doch ehrlich: ein Kinderlachen, eine Umarmung von einem Jugendlichen, trösten beim ersten Liebeskummer, da sein für einander, Streiten und Versöhnen, gemeinsam aneinanderwachsen und miteinander coole Sachen erleben ist ein unbezahlbarer Schatz des Lebens.

Ja manchmal ist es schwierig unseren Kindern/Jugendlichen einen Vertrauensvorschuss zu geben, manchmal denken wir Eltern, dass sie im Moment nichts auf die Reihe bringen, nur am Nerven sind, taube Ohren haben oder sie machen was sie wollen. Da Gottvertrauen zu haben, dass auch diese kleineren oder grösseren «Geschöpfe» den göttlichen Funken in sich tragen, fällt wahrlich schwer. Und trotzdem oder genau deshalb sollten wir den Glauben an sie nicht verlieren. Unsere Kinder müssen «zwengle» und unsere Jugendlichen müssen «doof

» sonst haben sie keine Chance ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Sie müssen sich irgendwie von uns abheben, damit wir sie als eigenständige Person wahrnehmen und respektieren. Klar, alles hat seine Grenzen! Aber vielleicht sollten wir wieder vermehrt den Glauben und das Vertrauen in sie haben. Vielleicht sollten wir wieder vermehrt unsern Kindern und Jugendlichen einen Vertrauensvorschuss geben. Und vielleicht sollten wir wieder mehr Grenzen setzen, damit sie sich und ihre Umwelt spüren. Ich hoffe und vertraue darauf, dass

unsere Kinder in einer versöhnlichen Welt aufwachsen dürfen, dank unserem Zuspruch an sie und unserer Freude an ihnen.

Wenn wir als Eltern es schaffen mit unseren Kindern im Vertrauen unterwegs zu sein, mit allen Hochs und Tiefs, dann glaube ich, ist das Schild

«Hotel Mama – immer geöffnet»

ein Geschenk. Es gibt nichts schöneres als die ganze Familie am Tisch versammelt zu haben. Immer? – oder meistens!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen freud- und friedvolle Frühlingstage und einen schönen Muttertag.



Gottesdienste

Samstag, 6. Mai

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion und Aufnahme der Blauring- und Jungwachtkinder in der Pfarrkirche
Gestaltung Andreas Stalder und Silvia Buob
Musikalische Gestaltung Blauring-Leiterinnenband und die Clairongarde

Seite 6

Sonntag, 7. Mai

kein Gottesdienst in Sigigen

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
Predigt Andreas Stalder

19.30 Rosenkranz in der Kapelle Rüediswil

4. Ostersonntag

Montag, 8. Mai

08.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

19.30 Maiandacht in der Kapelle im Herrenweg

Mittwoch, 10. Mai

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im AWZ Schlossmatte

Donnerstag, 11. Mai

08.30 Rosenkranz im AWZ Schlossmatte

19.00 Maiandacht in der Eschkapelle

Freitag, 12. Mai

13.30 Rosenkranz in der Eschkapelle

Samstag, 13. Mai

kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

16.30 Glaube in der Familie in der Pfarrkirche

Seite 6

Sonntag, 14. Mai

Muttertag / 5. Ostersonntag

08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen
Musikalische Gestaltung 12er-Chörli

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Predigt Christof Hiller

19.30 Rosenkranz in der Kapelle Rüediswil

Montag, 15. Mai

08.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

19.30 Maiandacht in der Kapelle im Herrenweg

Mittwoch, 17. Mai

09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte

19.00 Meditation im Steinsaal

Agenda

Aktuell

Samstag, 6. Mai ab 13.30 Uhr
Altes Schulhaus 1827

Einweihung und Besichtigung Seite 5

Mittwoch, 17. Mai 13.30 Uhr
Kirchplatz

Erstkommunion-Ausflug Seite 7

Donnerstag, 18. Mai ab 12.00 Uhr

Ausflug für Verwitwete Seite 7



| | |
|----------------------------|---|
| Donnerstag, 18. Mai | |
| 08.30 | Rosenkranz im AWZ Schlossmatte |
| 19.00 | Maiandacht in der Eschkapelle |
| 19.30 | Maiandacht in Sigigen |
| Freitag, 19. Mai | |
| 13.30 | Rosenkranz in der Eschkapelle |
| 19.30 | Maiandacht in der Kapelle im Hapfig |
| Samstag, 20. Mai | |
| 19.00 | Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche Predigt Silvia Huber |
| Sonntag, 21. Mai | 6. Ostersonntag |
| | kein Gottesdienst in Sigigen |
| 10.00 | Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Silvia Huber Kinderhütendienst im Pfarreiheim |
| 10.00 | Sonntigsfyr für Chend im Pfarreiheim |
| 19.00 | Kirchenkonzert in der Pfarrkirche |
| 19.30 | Rosenkranz in der Kapelle Rüediswil |
| | Seite 8 Seite 11 |
| Montag, 22. Mai | |
| 08.30 | Rosenkranz in der Pfarrkirche |
| 09.00 | Eucharistiefeier in der Pfarrkirche |
| 19.30 | Maiandacht in der Kapelle im Herrenweg |
| Mittwoch, 24. Mai | |
| 09.30 | Wortgottesfeier mit Kommunion im AWZ Schlossmatte |
| 19.00 | Meditation im Steinsaal |
| Donnerstag, 25. Mai | Christi Himmelfahrt |
| 10.00 | Eucharistiefeier mit Chenderzyt in der Pfarrkirche Predigt Albin Strassmann Bittprozession zur Eschkapelle mit Begleitung der Ortsmusik Rüediswil Anschliessend Apéro bei der Eschkapelle |
| 17.00 | Töffsegnung im Honig durch Albin Strassmann |
| | Seite 8 Seite 8 |
| Freitag, 26. Mai | |
| 13.30 | Rosenkranz in der Eschkapelle |

Sonntag, 7. Mai 10.00 Uhr

Jzt. für Josefine und Albert Wolfsberg-Hofstetter, Ober Herrenweg; Doris Bucheli-Felder, Chastelematt 3

Sonntag, 14. Mai 10.00 Uhr

Jzt. für Josef und Emilie Brunner-Stöckli, Wächtergasse 6; Hedy Bucher-Müller, Winkelstrasse 7

Samstag, 20. Mai 19.00 Uhr

Dreissigster für Agnes Heini-Stalder, AWZ Schlossmatte früher Bärghof
Jzt. für Hans und Marie Grüter-Albiser, Weiermättli 4 und Familienangehörige; Josef Kreienbühl-Käch, Rüediswilerstrasse 23; Hedwig und Hans Stirnimann-Haupt, Rüediswilerstrasse 42 und Sohn Hans Stirnimann-Helfenstein, Neuenkirch; Josef und Bertha Koch-Kammermann, Rüediswilerstr. 27; Franz Müller-Kuhn, Rüediswilerstrasse 53; Hans Erni-Wicky, Rüediswilerstrasse 33; Franz und Elisabeth Kunz-Rüfenacht, Soppestig und Monika Kunz-Fischer; Ueli Stirnimann, Zückerain 5; Bernhard und Berta Amrein-Stirnimann, Rüediswilerstrasse 9; Anna Amrein, Chastelehus

Kirchenopfer

6./7. Mai

Das Kirchenopfer ist bestimmt für Jungwacht und Blauring Ruswil, die vielen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und spannende Freizeitgestaltung ermöglichen.

14. Mai

Das Kirchenopfer am Muttertag ist bestimmt für die FrauenRuswil. Die Angebote und die freiwillige Arbeit der FrauenRuswil dürfen sich sehen lassen. Viele Frauen, Kinder, Familien profitieren von einem reichhaltigen Programm zu den unterschiedlichsten Themen. Vorträge, Weiterbildung, Kurse, Besinnung und Liturgie gehören Jahr für Jahr zum festen Programm der FrauenRuswil. Viele Frauen unter-

Gedächtnisse

Samstag, 6. Mai 19.00 Uhr

Jzt. für Alois Stirnimann-Bättig, Rebstockstr. 2; Fritz und Johanna Müller-Bachmann, Bergruh; Josef Heini-Roos, Wil; Margrit und Josef Betschart-Kunz und Angehörige, Homberg; Franz Wey-Kunz und seine Angehörigen, Luzern / Ruswil; Albert Kunz und seine Angehörigen, Rosswöschstr. 3;

Moritz und Margrith Muff-Meyer, Schwerzistr. 14; Heinrich und Elisabeth Meier-Thürig, Buchmatt, Xaver und Josef Meier und Familie Heini-Meier; Pfr. Rudolf Habermacher und Angehörige; Lebende und verstorbene Ehrenmitglieder der Marianischen Kongregation

stützen im Hintergrund auch aktiv die Anlässe der Pfarrei.

Mit einer grosszügigen Spende danken wir unseren FrauenRuswil für ihren unermüdlichen Einsatz.

20./21. Mai

St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen

Frauen und Männer, die einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit sind oft erheblich, zumal wenn bereits einer eigenen Familie gegenüber Verpflichtungen bestehen.

Da dieser Berufswechsel für diese Studentinnen und Studenten einen grossen Einsatz fordert, trägt das St. Josefsopfer nicht nur als finanzielle Stütze, sondern auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung bei.

25. Mai Christi Himmelfahrt

Das Kirchenopfer ist bestimmt für die Pflege und den Unterhalt der Herz-Jesu-Kapelle im Esch. Die Eschkapelle und alle anderen Kapellen in unserer Pfarrei werden nicht über das Budget der Kirchgemeinde finanziert, sondern müssen selber für ihren Unterhalt aufkommen. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Kirchenopferstatistik

1./2. und 8./9. April

Fastenopfer Fr. 5'505.75

14. April

Engagement für die Christen im Heiligen Land Fr. 208.20

15./16. April

Haus für Mutter und Kind Fr. 723.45

17. April

Flüchtlingshilfe Syrien Fr. 133.90

Einladungen

Samstag, 6. Mai ab 13.30 Uhr Altes Schulhaus

Einweihung und Besichtigung Altes Schulhaus 1827

Am Samstag, 6. Mai 2017, ab 13.30 Uhr wird das Alte Schulhaus allen Interessierten gezeigt. Ausserdem werden Führungen durch alle Räume angeboten.

Um 15.30 Uhr erfolgt die Einweihung und die feierliche Übergabe an die künftigen Benutzer des Gebäudes.

Bei Wurst, Brot und selbst gemachtem Kuchen, sowie mit Mineral, Bier und Wein wollen wir uns über das Realisierte freuen. Der Abschluss der Besichtigung ist für 18.15 Uhr vorgesehen.

Es sind alle herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Kirchenrat



e Strophe mehr

Einladung

Aufnahmegottesdienst
der neuen Blauringmeitschi
und Jungwachtgielen

Samstag, 6. Mai 2017

19.00 Uhr, Pfarrkirche Ruswil

vorher
Einweihung
Jubla-Haus*

Besammling für alle Kinder

18.45 Uhr vor der Pfarrkirche

*Mehr Infos folgen im Rottaler

Samstag, 13. Mai
16.30 Uhr Pfarrkirche
**Glaube in der
Familie**

LEBENSFREUDE suchen,
LEBENSFREUDE spüren,
LEBENSFREUDE teilen,
LEBENSFREUDE feiern!



«Wells üs fascht verjagt vor Freud,
sengid mer das Lied!
Wells üs fascht verjagt vor Freud,
fiired mer met euch!»

Voller Lebensfreude wollen wir dieses Lied von Christof Fankhauser in der Familienfeier geniessen und erleben.

Dazu laden wir euch, liebe Familien und Grosseltern, ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Schar.

Silvia Buob, Yvonne Erni

Sonntag, 13. Mai 08.30 Uhr Bruderklausenkirche Sigigen

Musikalische Gestaltung mit 12er Chörli Luzernland

Zum Muttertagsgottesdienst singt das 12er Chörli besinnliche Lieder. Wir heissen die Männer unter der Leitung von Walter Amrein ganz herzlich willkommen.



Mittwochnachmittag, 17. Mai (bei schönem Wetter)

Ausflug der Erstkommunikanten

Gemeinsam werden wir in der näheren Umgebung von Ruswil miteinander frohe Stunden erleben: Ein gemütlicher und lustiger Nachmittag, natürlich auch mit einem wohlverdienten Zvieri.

Näheres sei hier nicht verraten!

Wir freuen uns und hoffen auf schönes Wetter!

*Christof Hiller, Helen Wermelinger,
Suzanne Schmid*



Hier die nötigen Informationen:

| | |
|------------------|--|
| Datum: | Mittwochnachmittag 17. Mai (bei schönem Wetter) Im Zweifelsfalle erhalten Sie Auskunft unter: www.pfarrei-ruswil.ch (nur für 17. Mai) |
| Verschiebedatum: | Mittwochnachmittag 31. Mai (bei schlechtem Wetter Ersatzprogramm bis 16.30 Uhr) |
| Treffpunkt: | 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz |
| Kleidung: | je nach Witterung |
| Mitnehmen: | Getränk, Sonnenschutz |
| Rückkehr: | ca. 16.30 Uhr auf dem Kirchplatz |

Donnerstag, 18. Mai, Abfahrt 12.00 Uhr Rüediswil, 12.15 Uhr auf dem Marktplatz

Ausflug für Verwitwete

Der Ausflug und das Zusammensein sind Zeichen dafür, um miteinander den Weg der gemeinsamen Trauer zu gehen, sich gegenseitig Mut zu machen und immer wieder neue Lebensfreude zu entdecken. Mit dem Car machen wir eine gemütliche Fahrt ins Zugerland. Mit Gemeindeleiter Christof Hiller gedenken wir den lieben Verstorbenen im Kloster Heilgkreuz in Lindenham. Anschliessend lädt der Klosterkräutergarten zum Verweilen ein.

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den Villettenpark in Cham am Zugersee. Hier geniessen wir die schöne Parkanlage mit Spazierwegen, Ruhebänkli, sehen prächtige Bäume und wunderschöne Blumenrabatten. In der ehemaligen Fabrikantenvilla, heute mit Namen Villa Villette, geniessen wir mit Seesicht ein feines Essen.

Die Kosten für den Ausflug inkl. Carfahrt und Essen betragen Fr. 40.-. Die Abfahrt mit dem Car in Rüediswil erfolgt um 12.00 Uhr mit Halt im Sonnhöfli an der Rüediswilerstrasse. Die Abfahrt auf dem Marktplatz erfolgt um 12.15 Uhr und die Rückkehr via Ruswil - Rüediswil ist auf ca. 19.00 Uhr geplant. Ihre Anmeldung richten Sie bis spätestens Montag, 15. Mai an das Pfarreise-

ekretariat 041 496 90 60 oder an Theres Studer, Telefon 041 496 90 63 oder an theres.studer@pfarrei-ruswil.ch

Wir laden alle Frauen und Männer unserer Pfarrei, die den Ehe- und Lebenspartner durch den Tod verloren haben, ganz herzlich zu diesem Ausflug ein.

*Team Witwen- und
Witwerbetreuung, Christof Hiller*



Sonntag, 21. Mai 10.00 Uhr Pfarreiheim **Sonntigsfyr für Chend**

Wir laden alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse ganz herzlich zur Sonntigsfyr ein.

Das Jahresthema «Jedes esch e Perle» wird uns auch in unserer nächsten Feier begleiten. Dazu werden wir eine spannende Geschichte hören, zusammen singen, beten, basteln und Gemeinschaft feiern. Es freut uns, viele Kinder begrüßen zu dürfen!

Gruppe Sonntigsfyr



Donnerstag, 25. Mai 10.00 Uhr Pfarrkirche
und Eschkapelle

Fest Christi Himmelfahrt

In den ersten Jahrhunderten beging die Kirche die 50 Tage nach Ostern bis Pfingsten als eine geschlossene Festzeit. Seit dem 4. Jahrhundert wurde am 40. Tag nach Ostern «Christi Himmelfahrt» als Fest gefeiert. Dadurch sollte der neuen Art der Gegenwart Jesus Christus gedacht werden. Der 40. Tag, weil die Apostelgeschichte sagt, «40

Tage hindurch ist er ihnen erschienen».

Himmel ist dabei nicht die Bezeichnung eines Ortes, sondern eine Beziehung, die besagt: «Christus ist wieder beim Vater, zu seiner Rechten» und er setzt sich dort für die Menschen ein. So ist «Himmel» ein Symbol für alles Gute, Schöne, für Freiheit, Liebe und Wohlergehen geworden. Somit bildeten sich an diesem Tag Bittprozessionen, bei denen einerseits um das Gedeihen der Aussaat und eine gute Ernte, andererseits um gelingendes gemeinsames Leben in Frieden und Sicherheit gebetet wird.

Wir in Ruswil ziehen daher am Fest Christi Himmelfahrt am Ende des Gottesdienstes, begleitet von der Ortsmusik Rüediswil, in Bittprozession zur Eschkapelle. Dort werden wir den Flur- und Wettersegen erhalten und mit einem Apéro verwöhnt, den die Kapellen-Pflegschaft der Eschkapelle spendiert.

Das Seelsorgeteam lädt Sie zu diesem Fest herzlich ein.



Donnerstag, 25. Mai
17.00 Uhr im Honig
Töffsegnung

Um 17.00 Uhr laden das Töff-Team Rusmu und das Seelsorgeteam zur Töffsegnung auf den Honig ein. Teilnehmen dürfen auch alle Motorradfahrerinnen und -fahrer, die nicht Mitglied im Töff-Team sind. Die Segnung findet nur bei trockenem Wetter im Honig statt. Informationen zur Ausfahrt und Segnung können über Telefon-Nummer 1600 am 25. Mai zwischen 07.00 und 9.00 Uhr abgehört werden.



Mitteilungen

Treff junger Eltern

Krabbel-Treff

Am Mittwoch, 10. und 24. Mai finden die nächsten Krabbel-Treffen statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und Gipfeli halten wir bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler, 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

Senioren Aktiv

Nachstehend unser Programm vom 6.- 26. Mai

- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 10. und 24. Mai. Auskunft: Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56
- **Nordic-Walking:** Dienstag, 16. Mai Besammlung um 9.00 Uhr auf dem Marktplatz. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45
- **Velofahren:** Mittwoch, 17. Mai Besammlung um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz. Auskunft: Josef Meyer, Tel. 041 495 13 59 und Adolf Ottiger, Tel. 041 495 14 52
- **Line Dance:** Jeden Dienstag im Fit-

nessraum Schulhaus Bärenmatt, von 17.15 - 18.15 Uhr. Auskunft: Lisbeth Juchli, Tel. 041 495 19 54

- **Singrunde:** Freitag, 19. Mai von 14.30 -15.30 Uhr im AWZ Schlossmatte. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 041 495 36 00
- **Senioren-Tanz:** Donnerstag, 11. Mai im Restaurant Kreuz in Buttisholz mit Pauliero. Beginn: 14.00 - 17.30 Uhr, Eintritt Fr.10.-. Auskunft: Manuela Mathys, Tel. 041 495 11 25

Pro Senectute

- **Dienstag, 23. Mai:** Kein Turnen
- **Senioren Turnen:** jeweils dienstags. Frauen 13.45 bis 14.45 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr im Alterswohntzentrum. Männer 16.30 bis 17.30 Uhr, alte Turnhalle Schulhaus Dorf. Auskunft: Heidi Stirnimann-Maurer, Tel. 041 495 23 35
- **Aqua Fitness:** Jeden Donnerstag, 13.15 bis 14.00 Uhr im Hallenbad Luzern. Jeden Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr im Hallenbad Schachen. Auskunft: Judith Krebs, 041 495 05 02, Maria Wolf, 041 495 23 92

FamilienKreis

Abenteuer Kindererziehung Konflikte mit Hilfe von gewaltfreier Kommunikation lösen

Diese Methode stellt die Erfüllung der Bedürfnisse jedes einzelnen Menschen in den Mittelpunkt. Sie eignet sich deshalb ausgezeichnet familiäre Konfliktsituationen zu lösen. Alle Menschen, ob Erwachsene oder Kinder, versuchen sich ihre Bedürfnisse zu erfüllen. Geschieht dies in der Haltung eines achtsamen Miteinanders, vertieft sich die Beziehung und Erziehung wird einfacher. Was genau hilft, die Beziehung zu Kindern zu stärken? Wie geht man mit Gefühlsausbrüchen um? Brauchen Kinder Grenzen? Strafen? Was ist der Unterschied zwischen einer



Bitte und einer Forderung und deren Wirkung?

Die Referentin gestaltet den Vortrag lebensnah und lebendig und verknüpft Situationen aus dem Alltag mit der Theorie.

Die Methode der gewaltfreien Kommunikation eignet sich für alle Altersgruppen, auch Grosseltern und andere Betreuungspersonen sind herzlich eingeladen.

Der Fachvortrag findet am Dienstag, 16. Mai um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Einzeln: Fr. 20.-, Paar: Fr. 30.-. Referentin: Susanne Dittli-Clavadetscher, Sekundarlehrerin, Hypnosetherapeutin, Trauma-Beraterin, Bürglen.

Anmeldung: 076 450 60 17 oder anmeldung@familienkreis.ch

Auch spontane Besucher und Besucherinnen sind herzlich willkommen.

FamilienKreis
bietet Bildung - Bildung bewegt



MauritiusChor

Einladung zum Singen von Schweizer Volksliedern

Als weiterer Höhepunkt im Kirchenjahr singen wir in der Sommermesse vom 25. Juni Schweizer Volkslieder, wie das bekannte und beliebte Lied «Luegid vo Berge ond Tal» sowie weitere Lieder aus verschiedenen Gegenden unseres schönen Landes. Im «offenen Singen» haben Sie Gelegenheit,

bekannte Lieder aufzufrischen oder zu erlernen.

Die langen Sommerabende bieten sich gerade an, zusammen mit der Familie und Freunden einen Abend pro Woche singend zu verbringen. Sie sind herzlich willkommen, der MauritiusChor freut sich auf Sie!

Erscheinen Sie einfach oder melden Sie sich bei Marlis Portmann, Tel. 041 495 12 44

Besuchen Sie auch unsere Homepage

unter:

www.kirchenchor-ruswil.ch Danke.

Die "offenen Singen" finden an den Donnerstagabenden 4./11./18. Mai, 8./22. Juni von 20.00 – 21.15 Uhr im Pfarreiheim statt.

Der MauritiusChor probt wöchentlich donnerstags, 20.00 Uhr im Pfarreiheim (ausser den Ferien).

Neumitglieder sind jederzeit willkommen. www.kirchenchor-ruswil.ch



Chor Ruswil
Mauritius

EINLADUNG ZUM MITSINGEN

Schweizer Volkslieder

Sommermesse, 25. Juni 2017

**Proben jeweils Donnerstag, 20 Uhr im Pfarreiheim:
4./11./18. Mai – 8./22. Juni**

Weiterer Höhepunkt
Offenes Singen im Advent

Auskunft/Anmeldung
Marlis Portmann | 041 495 12 44 | marlisportmann@yahoo.de | www.kirchenchor-ruswil.ch

Dirigentin
Helena Rööfli

Sonntag, 21. Mai 19.00 Uhr Pfarrkirche

Musik von Joseph Lauber, geboren 1864 in Ruswil

Joseph Lauber kam Ende 1864 auf dem Hof „Hudle“ in Ruswil zur Welt. Der Hof „Hudle“ wurde 1867 abgetragen (Quelle Staatsarchiv Luzern), nachdem ein verheerender Brand das Elternhaus völlig zerstörte. Zum Hof „Hudle“ gehörten 11 Jucharten Land sowie ein „Töbeli“ Wald dazu. Dieser Hof gehörte damals den Gebrüdern Zehnder und stand im Gebiet der heutigen Ara.

Die Familie Lauber zog nach diesem Schicksalsschlag weg von Ruswil in den Kanton Neuenburg. Das musikalische Talent von Sohn Joseph offenbarte sich bereits früh. Dank eines Mäzens konnte Lauber mit 17 Jahren das Studium am Konservatorium Zürich beginnen. Sein Studium setzte er in München und in Paris fort. Zwei Jahre lehrte er am Konservatorium Zürich und übersiedelte dann nach Genf. Dort war er am Konservatorium Genf seit 1907 Professor für Klavier und In-



strumentation, ab 1917 Professor für Komposition. Er verstarb am 28. Mai 1952 in Genf.

Laubers Werkverzeichnis umfasst über 200 Werke. In seinem Stil schwingt die Spätromantik, zusammen mit einem „Schweizer Volkston“ mit, wodurch seine Werke zum Hören sehr gefällig klingen.

Mirjam Lötscher, Querflöte und André Ducommun, Klavier werden am Konzert vom Sonntag 21. Mai eine Sonate und eine Fantasie von Joseph Lauber spielen. Zwischen diesen beiden Werken erklingt eine Komposition von Reto Stadelmann (*1977) aus Escholzmatt.

Das Projektteam der KirchenKonzerte Ruswil lädt Sie herzlich zu diesem Konzert ein und freut sich auf viele interessierte Zuhörer.

www.kirchenkonzerte-ruswil.ch



Treffpunkte

Von Kriens nach Werthenstein Ein Tag auf dem Jakobsweg

«Immer der Muschel nach - In einem Tag auf dem Jakobsweg durch die Schweiz»: Unter diesem Titel lädt der Dachverband Jakobsweg Schweiz alle Pilgerinnen und Pilger und Personen, die das Pilgern einmal ausprobieren wollen, am 20. Mai zu einem Pilgerwandertag in der Schweiz ein. Ziel ist, Menschen zum Pilgern einzuladen



und an einem Tag den Hauptweg von Bregenz - Rorschach bis Genf in 28 Etappen und Gruppen zu begehen. Die 18 Zubringerwege bilden weitere Etappen. Die Wanderungen werden von ausgebildeten Pilgerbegleitern und -begleiterinnen geleitet. Sie informieren im Vorfeld über den Weg, nach Eingang der Anmeldung über den Treffpunkt. Der Luzerner Abschnitt führt von Kriens nach Werthenstein.

Pilgerbegleiter für Luzern: Robert Strässle, Kriens, 041 320 32 74, rob.straessle@bluewin.ch, Anmeldung zwischen 3. und 15. Mai erbeten. www.jakobsweg-dachverband.ch

Gottedienst für Krebs-Betroffene Zwischen Bangen und Hoffen

Unter dem Thema «Trotzdem Ja» findet am 5. Mai in Luzern wieder ein ökumenischer Gottesdienst von Krebs-Betroffenen für Krebs-Betroffene und ihr Umfeld statt. Getragen wird dieser Gottesdienst von der Frauenkirche Zentralschweiz und der Krebsliga Zentralschweiz.

Fr, 5.5., 19 Uhr, Matthäuskirche Luzern. Die Feier gestalten Anita Bättig (Med. Sekretärin), Ingrid Bruderhofer (Theologin), Kurt Furrer (Mathematiker) und Silke Thomsen (Kunst- und Ausdruckstherapeutin). Musik: Beat Heimgartner (Piano) und Reto Holderegger (Waldhorn).

Das Pfarreisekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.
Schulferien, Mo - Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Christof Hiller, Gemeindeleiter
Albin Strassmann SVD, Priester
Andreas Stalder, Pastoralassistent
Theres Studer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Katechetin

Redaktionsschluss für Nr. 9
Montag, 15. Mai 2017, 8.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Klaus Bussmann, Kaplan, Tel. 041 495 29 30

Aus der Reihe tanzen

Da waren an Ostern
von vorne bis hinten
alle Blumen weiss und gelb
ordentlich in einer Reihe.

Am Osterdienstag aber
entfaltete sich eine Blütenknospe
an der vordersten Bank
leuchtend rot

Ein Fingerzeig
des Heiligen Geistes
offen zu sein
für Überraschungen?

Christof Hiller-Egli

